

das gedicht steht auf der lichtung
eine atemlänge voraus
durchaus kein wald
keine bäume
schwarze masten
(segelfrei)
vokabelstürme
wie oberlandleitungen
ragen hier in den himmel
(funkenflug in brückenspannung)

langsam dreht die versform kreise
(duckt sich weg)
blickt sich zaghaft selbst
hier hinterher

für diesen abschuss gibt es weder strafe noch prämie
„bloß zwischen die augen wär schon schön
des anstands wegen“

ist das zurstreckebringen hier
der richtige zugang
blattschuss nicht auch an die wand
stattdessen auf die seite
(um die ecke)

wann findet sich rhythmus in den lebensumständen
und ziehen wir mit worten wirklich
nur linien nach
die wir schon zuvor gesehen haben

wie das bogenschießen ist das leben
eine disziplin der wiederholung
(und fangleinen surren durch die luft)
im text sind abweichungen erlaubt